

Die Narren übernehmen die Macht im Rathaus

Bis Aschermittwoch haben in der Glücksgemeinde Schömberg nunmehr die Hexen das Sagen. Sie enthoben Bürgermeister Matthias Leyn seines Amtes. 2021 und 2022 fiel der Rathaussturm wegen Corona aus.

■ Von Günther Wallburg

SCHÖMBERG. Mit viel Trommelwirbel und Trompetenklängen der befreundeten Krähenneck-Hexen aus Dillweissenstein begannen gegen 17 Uhr die Schömberger Eule'loch-Hexen ihren alljährlichen Sturm am „Schmotzigen Donnerstich“ auf das Schömberger Rathaus.

Kurzentschlossen enthoben sie Bürgermeister Matthias Leyn seines Amtes. Erst kam die Krawatte weg, dann das Sün-derhemdchen an – und ab ging's zum Pranger nach unten.

„Alle unsre Narrenscharen können endlich nach drei Jahren stürmen hier ins Rathaus rein, um zu fangen Schultes Leyn!“ riefen dabei die Eule'loch-

Hexen. „Den Rathausschlüssel wir nun fassen, um zu holen uns die Kassen. Wir woll'n regieren, habet acht, das Städtchen hier bis Dienstagnacht! Ab Mittwoch wieder wie sonst immer, bezieht Matthias dann sein Zimmer“, ließ Zunftmeister Helmut Lülff, das Schömberger Hansele und die erste Vorsitzende Hexe, Katrin Kraft, die Menge wissen.

Die Leviten gelesen

„Hier herrschen nun wir Narren doch! Eule'loch-Hexe'loch!“, hallte es durch die Flure, während dem Rathauschef die Leviten gelesen wurden. Ob Aussichtsturm, KiTa, Kurhauspächter oder TuK und Wahl, alles eben wurde ihm zur Qual. Viel stand dieses Jahr auf dem

Levitenzettel und aus der Not heraus geboren, zwei Jahre lang weder Fasnet noch Fasching gefeiert zu haben, wurde der Kämmerer auch noch kurzerhand zum Eule'loch-Wächter erhoben, der gedruckte Scheine an die Kommune aus einem wundersamen Schatzkästchen verteilte.

Viele Jugendliche dabei

Das Ritual durfte dieses Jahr nun endlich wieder stattfinden, und entsprechend ausgelassen war auch die Stimmung. Die „Böselsberger G'schdalda“ aus Bieselsberg begleiten als dritte Gruppe die Zeremonie.

Die Eule'loch Hex ist seit 1995 jüngstes Mitglied bei der Narrenzunft „Schömberger Narren“. Das wilde und doch



Die Schömberger Narren entmachteten Matthias Leyn. Foto: Wallburg

nicht zu abschreckende Hexenhäs, so der Verein, tragen inzwischen viele der oft jungen Schömberger Narren. Immer mehr Jugendliche und jung Ge-

bliebene fühlen sich angezogen von der mythischen und zugleich ausgelassenen schwäbisch-alemannischen Fasnet. So auch in Schömberg.

Quelle:

Wallburg, G. (2023). Die Narren übernehmen die Macht im Rathaus. *Schwarzwälder Bote*, 41 (18.02.2023).